



Checkliste/Pflichtenheft für Flugdienstleiter

Allgemeines

- Die Flugdienstleiter werden jeweils vor Saisonstart eingeteilt.
- Sollte der eingeteilte FDL verhindert sein, organisiert er selber einen Ersatz für den besagten Termin. Änderungen sind in der Liste im Ordner im VW-Bus einzutragen.
- Falls der eingeteilte Pilot nicht erscheint oder keinen Ersatzflugdienstleiter organisiert, wird eine Busse gemäss Tarifliste erhoben.
- Ist kein Flugdienstleiter eingeteilt oder anwesend, muss ein anwesender Pilot das Amt übernehmen.
- Der eingeteilte FDL ist für die Organisation der Passagierflüge verantwortlich.

Den Anordnungen des Flugdienstleiters ist Folge zu leisten, die anwesenden Piloten sind verpflichtet, ihn zu unterstützen.

Briefingzeiten sind dem Jahresprogramm zu entnehmen

Flugzeiten

Mo- Sa	08.00 - 12.15	13.15-20.00 h
So	10.30 - 12.15	13.15-19.00 h

Achtung auf Sonderregelung bei Feiertagen!

Aufgaben des Flugdienstleiters während des Flugbetriebes

- FDL führt Briefing durch. (Segelflugwetter, NOTAM und DABS).
- Bodenfunkstation und Funktelefon während Flugbetrieb betriebsbereit halten.
- Ordnung am Startplatz (unterstützt und koordiniert Flugbetrieb)
- Führt eine saubere Startliste.
- Achtet auf Zuschauer und Fussgänger auf und neben der Piste und gibt ihnen bekannt, wo sie sich aufhalten dürfen.
- Kann Auskunft an auswärtige Motorpiloten bezüglich Einweisung erteilen (Tel. Nr. Flugplatzchef, Gebühren, usw.). Daten sind im Ordner im VW-Bus abgelegt.

Nach dem Flugbetrieb

- Kontrolle, ob alles richtig am vorgesehenen Platz ist (Funkstation, Telefon, Batterien, Fallschirme etc.).
- Kontrolle, ob Schleppzeiten auf Startliste eingetragen sind.
- Kopieren und ablegen der Startliste (1 Kopie im VW-Bus, 2 Kopien und Original im C-Büro -> im entsprechenden Ordner).
- Ordnung im VW-Bus.
- Defektes Material oder Schäden den Materialwarten melden.
- Hangar und Baracke abschliessen.
- Überprüfen, dass alle Flugzeuge gelandet sind.
- ELT-Frequenz 121.500MHz abhören.